



PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: DEZEMBER 2002

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 lag im Dezember 2002 bei 6,8 %, verglichen mit 7,1 % im November.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresraten von M3 für den Zeitraum von Oktober bis Dezember 2002 sank auf 6,9 %, gegenüber 7,1 % im Zeitraum von September bis November 2002.

Veränderung gegen Vorjahr in %	OKTOBER 2002	NOVEMBER 2002	DEZEMBER 2002	DURCHSCHNITT OKTOBER BIS DEZEMBER 2002
M3	6,9	7,1	6,8	6,9

Die Jahreswachstumsrate von M1 erhöhte sich von 9,2 % im November auf 9,8 % im Dezember. Es war ein starker Anstieg der Jahresänderungsrate des Bargeldumlaufs (von 14,8 % im November auf 42,7 % im Dezember) zu verzeichnen, der allerdings weitgehend auf Basiseffekte infolge der gesunkenen Nachfrage nach Bargeld im Dezember 2001 im Vorfeld der Bargeldumstellung zurückzuführen ist. Gleichzeitig ging die Jahresrate der täglich fälligen Einlagen im Berichtsmonat auf 5,8 % zurück (nach 8,3 % im November).

Die Jahreswachstumsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) verringerte sich im Dezember auf 3,6 %, verglichen mit 4,9 % im November. Dies war auf eine Abnahme der (nicht saisonbereinigten) Jahreswachstumsrate der Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu zwei Jahren (von 1,5 % im November auf -0,2 % im Dezember) sowie der Jahresrate der Einlagen mit einer vereinbarten Kündigungsfrist von bis zu drei Monaten (auf 6,6 % gegenüber 7,7 % im Vormonat) zurückzuführen.

Die Jahreswachstumsrate der in M3 enthaltenen marktfähigen Finanzinstrumente stieg von 8,2 % im November auf 8,6 % im Dezember. Diese Entwicklung ging auf einen Anstieg der (nicht saisonbereinigten) Jahreswachstumsrate bei den Repogeschäften (von 2,2 % im November auf 4,2 % im

¹ Diese Wachstumsraten beziehen sich auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden; dies gilt für die gesamte Pressemitteilung, soweit nicht anders angegeben.

Dezember) und eine nicht so stark negative Jahresrate bei den Geldmarktpapieren und Schuldverschreibungen mit einer Ursprungslaufzeit von bis zu zwei Jahren (-9,2 % im Dezember gegenüber -10,9 % im November) zurück. Die (nicht saisonbereinigte) Jahreswachstumsrate der Geldmarktfondsanteile sank hingegen auf 17,5 % im Dezember, nach 18,7 % im Vormonat.

Bei den Gegenposten zu M3 fiel die (nicht saisonbereinigte) jährliche Wachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors im Dezember auf 4,3 %, verglichen mit 4,9 % im November. Dahinter verbargen sich unterschiedliche Entwicklungen bei den einzelnen Komponenten dieses Postens. Die Jahresrate sowohl der Schuldverschreibungen mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als zwei Jahren als auch die von Kapital und Rücklagen der MFIs gingen im Dezember zurück, und zwar auf 6,6 % (nach 7,8 % im Vormonat) bzw. 3,1 % (gegenüber 4,3 % im November). Die Jahresrate der Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von mehr als zwei Jahren stieg demgegenüber von 2,8 % im November auf 3,3 % im Berichtsmonat. Die Jahresrate der Einlagen mit einer vereinbarten Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten schließlich blieb im Dezember im Vergleich zum Vormonat unverändert bei -8,7 %.

Die (nicht saisonbereinigte) Vorjahrsrate der von Zentralstaaten beim MFI-Sektor gehaltenen Bestände betrug im Dezember -4,0 % und war damit gegenüber dem Vormonat unverändert.

Auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors belief sich die (nicht saisonbereinigte) Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Dezember auf 4,0 %, gegenüber 3,9 % im November. Das Wachstum der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte betrug im Dezember 1,6 % (nach 1,7 % im November), während sich das jährliche Wachstum der Kreditgewährung an den privaten Sektor im Berichtsmonat auf 4,7 % belief (verglichen mit 4,6 % im Vormonat). Die Vorjahrsrate der Buchkredite an den privaten Sektor blieb weitgehend unverändert (4,6 % im Dezember nach 4,5 % im November). Die Wachstumsrate der MFI-Bestände an Wertpapieren ohne Aktien stieg von 6,7 % im November auf 9,3 % im Dezember, während die Jahreswachstumsrate der MFI-Bestände an Aktien sowie sonstigen Dividendenwerten und Beteiligungen im gleichen Zeitraum von 4,4 % auf 2,6 % zurückging.

Die Netto-Forderungen des MFI-Sektors im Euro-Währungsgebiet an Ansässige außerhalb des Eurogebiets stiegen im Dezember 2002 in absoluter und nicht saisonbereinigter Betrachtung um 18 Mrd EUR. Im Zwölfmonatszeitraum bis Dezember erhöhten sie sich um 159 Mrd EUR, verglichen mit einem Anstieg um 133 Mrd EUR im Zwölfmonatszeitraum bis November.

Anmerkungen:

- Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung für Januar, Februar, März und April 2003 ist für den 27. Februar, 28. März, 29. April bzw. 28. Mai 2003, jeweils um 10.00 Uhr, geplant.
- Die Jahreswachstumsraten von Bargeldumlauf, täglich fälligen Einlagen, M1, kurzfristigen Einlagen ohne täglich fällige Einlagen (M2 – M1), M2, marktfähigen Finanzinstrumenten (M3 – M2) sowie M3 werden anhand von Daten errechnet, die um Saisoneinflüsse und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden (siehe EZB-Publikation „Seasonal adjustment of monetary aggregates and consumer price indices (HICP) for the euro area“ vom Oktober 2000). Bei diesem Verfahren bilden die Jahreswachstumsraten die zugrunde liegende Entwicklung präziser ab als die unbereinigten Vorjahrsraten.

Europäische Zentralbank
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 13 44-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: DEZEMBER 2002

(Daten in Milliarden EUR; Veränderung in % ^(a))

	NOVEMBER 2002			DEZEMBER 2002			DURCH- SCHNITT OKT. 02 - DEZ. 02
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat	Jahres- wachstums- rate	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat	Jahres- wachstums- rate	Jahres- wachstums- rate
Saison- und kalenderbereinigte Daten							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.4 und 1.6) ^(b)	5721	43	7,1	5741	16	6,8	6,9
(1.1) Bargeldumlauf	320	5	14,8	333	14	42,7	21,3
(1.2) Täglich fällige Einlagen	2027	30	8,3	2036	2	5,8	7,6
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	2347	36	9,2	2370	15	9,8	9,1
(1.4) Sonstige kurzfristige Einlagen ^(c)	2532	1	4,9	2518	-11	3,6	4,6
(1.5) M2 (= Posten 1.3 und 1.4)	4879	36	6,9	4888	5	6,5	6,7
(1.6) Marktfähige Finanzinstrumente ^(d)	843	7	8,2	854	11	8,6	8,2
Nicht saison- und kalenderbereinigte Daten							
KOMPONENTEN VON M3 ^(b)							
(2) M3 (= Posten 2.1 bis 2.7)	5695	73	7,2	5783	83	6,8	7,0
(2.1) Bargeldumlauf	321	7	14,9	341	20	42,3	21,2
(2.2) Täglich fällige Einlagen	2021	54	8,7	2083	54	5,7	7,7
(2.3) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1086	-7	1,5	1076	-7	-0,2	1,3
(2.4) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1429	11	7,7	1459	30	6,6	7,4
(2.5) Repogeschäfte	230	-4	2,2	226	-3	4,2	2,1
(2.6) Geldmarktfondsanteile	477	15	18,7	470	-7	17,5	18,0
(2.7) Geldmarktpapiere und Schuldverschreibungen mit einer Ursprungslaufzeit von bis zu 2 Jahren	131	-3	-10,9	127	-4	-9,2	-8,7
GEGENPOSTEN ZU M3 ^(e)							
Verbindlichkeiten der MFIs							
(3) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände	149	-3	-4,0	138	-11	-4,0	-3,9
darunter: Einlagen	147	-4	-4,0	136	-11	-4,0	-3,7
(4) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (=Posten 4.1 bis 4.4)	3995	22	4,9	3973	4	4,3	4,7
(4.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1174	4	2,8	1186	13	3,3	2,8
(4.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	106	0	-8,7	106	0	-8,7	-8,8
(4.3) Schuldverschreibungen mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 2 Jahren	1699	16	7,8	1684	-11	6,6	7,5
(4.4) Kapital und Rücklagen	1016	3	4,3	997	2	3,1	3,9
(5) Passiva gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	2738	50	4,4	2629	-53	3,0	3,8
Forderungen der MFIs							
(6) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (=Posten 6.1 und 6.2)	9762	41	3,9	9779	48	4,0	4,1
(6.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2084	15	1,7	2054	-10	1,6	1,8
darunter: Buchkredite	829	9	-1,7	836	8	-1,2	-1,3
darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1254	6	4,1	1218	-17	3,6	4,0
(6.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	7678	26	4,6	7725	57	4,7	4,7
darunter: Buchkredite	6754	20	4,5	6778	33	4,6	4,7
darunter: Wertpapiere ohne Aktien	357	4	6,7	368	11	9,3	7,4
darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	567	3	4,4	579	13	2,6	3,4
(7) Aktiva gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	2937	85	9,2	2837	-35	8,9	8,9
Andere Gegenposten von M3 (Rest)							
(8) (= M3 + Posten 3, 4 und 5 - Posten 6 und 7)	-122	15	-	-94	11	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz hatten. Die Jahreswachstumsraten werden von den Veränderungen gegenüber dem Vormonat abgeleitet (siehe "Technischer Hinweis" im Abschnitt "Statistik des Euro-Währungsgebiets" im Monatsbericht der EZB).

(b) Verbindlichkeiten von Monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(c) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren und Einlagen mit einer vereinbarten Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten.

(d) Repogeschäfte, Geldmarktfondsanteile, Geldmarktpapiere und Schuldverschreibungen mit einer Ursprungslaufzeit von bis zu 2 Jahren.

(e) Forderungen und Verbindlichkeiten der Monetären Finanzinstitute (MFIs) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (einschließlich Zentralstaaten).

Anmerkung: Weitere Einzelheiten über die jüngsten Daten sowie Schätzungen für bis September 1997 zurückreichende Perioden können der Website der EZB (<http://www.ecb.int>) unter "Euro area statistics - download" entnommen werden.